

Herder, Johann Gottfried: 22. (1773)

1 »du singst, Frau Nachtigall (darum gefällst Du mir),
2 Das ganze Jahr nicht mehr als wenig Wochen,«
3 So kam der Kuckuk an die Thür
4 Der Sängerin sanft angesprochen.
5 »und ich darinnen folge Dir!
6 Ich sing' auch kurze Zeit; warum? um schön zu singen.
7 Ich folg' im Singen der Natur;
8 Denn die Natur lässt sich mit Nichten zwingen;
9 So lange sie gebeut, so lange sing' ich nur,
10 Und wenn sie nicht gebeut, so hör' ich auf zu singen;
11 Es möchte mir nicht mehr gelingen.«

12 Ihr Dichterlinge, seid dem weisen Kuckuk hold!
13 Singt nicht so lang' Ihr singen wollt;
14 Macht selten Euch! Natur ist wenig Jahre hold.
15 Soll Kuckukswitz die Welt entzücken,
16 So singt, so lang' Ihr feurig seid,
17 Und öffnet Euch mit Kuckuksmeisterstücken
18 Den Eingang in die frohe Ewigkeit!

(Textopus: 22.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67602>)